

# RHEINLAND PFÄLZISCHER EIS - UND ROLLSPORT VERBAND

Fachwartin für Eiskunstlauf- Rita Kwiet, Zweibrücker Str. 76, 66424 Homburg Tel. 06841-120047 Fax 06841 12628  
E-mail ritakwiet@web.de

## LANDESMEISTERSCHAFT IM EISKUNSTLAUFEN 2016 AUSSCHREIBUNG

Veranstalter	Rheinland-Pfälzischer Eis- und Rollsport-Verband e.V.			
Durchführung	Mainzer Eissport- Club			
Sportliche Leitung	Rita Kwiet, Zweibrücker Str. 76, 66424 Homburg Tel. 06841-120047 Fax 06841-12628 mail: ritakwiet@web.de			
Wettbewerbsort	Eishalle am Bruchweg, Mainz, Dr.-Martin-Luther-King-Weg 19			
Zeitpunkt	27.02.2016 (je nach Teilnehmerzahl Beginn: 26.02.2015)			
Meldeschluss	zahlenmäßig 01.02.2016			
namentlich	10.02.2016			
Meldungen	sind zu richten an Rita Kwiet( siehe sportliche Leitung ) Mit der Meldung müssen die Programminhalt KP und Kür auf dem Formblatt abgegeben werden.			
Sie muss enthalten:	Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettbewerb, abgelegte Prüfung, ärztliches Attest( nicht älter als 3 Monate). Der Sportpass ist zur Meisterschaft vorzulegen.			
Meldegebühren	pro Teilnehmer/In	Erstlinge	20.- €	
		Eisläufer+Freiläufer	45.- €	
		Figuren-+Kunstläufer	45.- €	
		Anfänger+andere WB	45.- €	
		Neulinge – Meisterklasse	60.- €	
	Sie ist zusammen mit der Meldung auf das Konto des RPERV zu zahlen. Bankverbindung: IBAN Nr.DE29 5405 0220 0000 0571 25 BIC: MALADE51KLK			
Musikträger	CD			
Teilnahmebedingungen	Die Teilnehmer müssen im Besitz der Prüfung sein, die für ihre Leistungsklasse erforderlich ist. Höhere Prüfungen sind ab Neulingsklasse möglich.			
Bewertung	ISU Wertungssystem			
Haftpflicht:	Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle oder andere Schäden bei Teilnehmern, Begleitern und Offiziellen.			
Medien/Internet	Meldelisten und Ergebnisse ggf. Fotos von Sportlern werden auf der Homepage des LV Rheinland-Pfalz veröffentlicht. Mit der Anmeldung zur Meisterschaft stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.			
Mindestbedingungen				
	<u>Meisterklasse</u>	<u>Junioren</u>	<u>Nachwuchs</u>	<u>Neulinge</u>
<u>Damen/Herren</u>	<u>Kür 2</u>	<u>Kür 3</u>	<u>Kür 5</u>	<u>Kür 6</u>
<u>Anfänger</u>	<u>Kür 8 ( höchstens Kür 7)</u>			

- Wettbewerb 1 **Meisterklasse Herren**
- Kurzprogramm** Dauer max. 2: 50 min
- Elemente
1. Doppelaxel oder 3-fach Axel
  2. 3-fach oder 4-fachsprung aus Schritten
  3. Sprungkombination Doppel-/3-fachsprung oder 3-fach-/3-fachsprung oder 4-fach mit Doppel- oder 3-fachsprung.
  4. eingesprungene Pirouette .Landeposition muss unterschiedlich von 5.) sein. 8 U
  5. Waage- oder Sitzpirouette mit nur 1 Fußwechsel 6/6U
  6. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Basispositionen 6/6 U
  7. 1 Schrittfolge
- Kür** Dauer 4:30 min +/- 10 sec
- Elemente
- max. 8 Sprungelemente, davon ein Axeltyp, 3 Kombis oder Sequenzen (max eine mit 3 Sprüngen und zwei mit 2 Sprüngen)
- max. 3 Pirouetten davon 1 Kombi., 1 eingesprungene, eine mit nur einer Position
- max. 2 Schrittfolgen unterschiedlicher Art
- Wettbewerb 2 **Meisterklasse Damen**
- Kurzprogramm** Dauer max. 2: 50 min
- Elemente
1. Doppelaxel oder 3-fach Axel
  2. 3-fach Sprung aus Schritten
  3. Sprungkombination 2/3-fach oder 3/3Sprung  
Der Sprung aus 2. darf nicht wiederholt werden.
  4. eingesprungene Pirouette 8 U
  5. Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette 8U
  6. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Basispositionen 6/6U
  7. Schrittfolge
- Kür** Dauer 4 min +/- 10 sec
- Elemente
- max. 7 Sprungelemente, davon ein Axeltyp, 3 Kombis oder Sequenzen (max. eine mit 3 Sprüngen und zwei mit 2 Sprüngen)
- max. 3 Pirouetten davon 1 Kombi., 1 eingesprungene, 1 mit nur einer Position
- max. 2 Schrittfolgen, davon eine Choreographie - Spirale
- Wettbewerb 3 **Junioren Herren**
- Kurzprogramm** Dauer max. 2: 50 min
- Elemente
1. Doppelaxel oder 3-fach Axel

		2. Doppel- oder 3-fach Flip aus Schritten	
		3. Sprungkombination Doppel-/3-fach oder 3-fach/3-fachsprung Der Sprung aus 2. darf nicht wiederholt werden.	
		4. eingesprungene Sitzpirouette	8U
		5. Wechselwaagepirouette	6/6U
		6. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Basispositionen	6/6U
		7. 1 Schrittfolge	
	<b>Kür</b>	Dauer 4 min +/- 10 sec	
	Elemente	<b>8 Sprungelemente</b> , davon max. eine Kombi oder Sequenz mit 3 und 2 Kombis mit 2 Sprüngen , mindestens ein Axeltyp <b>3 Pirouetten</b> davon 1 Kombi(10) , 1 eingesprungene(6), 1 mit nur einer Position(6) <b>1 Schrittfolge</b>	
Wettbewerb 4		<b>Junioren Damen</b>	
	<b>Kurzprogramm</b>	Dauer max. 2: 50 min	
	Elemente	1. Doppelaxel	
		2. Doppel- oder 3-fach Flip aus Schritten	
		3. Sprungkombination Doppel-/3-fach, 2 Doppelsprünge oder 3fach/3fach. Der Flip darf nicht wiederholt werden.	
		4. eingesprungene Sitzpirouette	8U
		5. Himmels-oder seitwärts gelehnte Pirouette	8U
		6. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Basispositionen	6/6U
		7. 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentine)	
	<b>Kür</b>	Dauer 3:30 min +/- 10 sec	
	Elemente	<b>7 Sprungelemente</b> , davon max. eine Kombi oder Sequenz mit 3 und 2 Kombis mit 2 Sprüngen , mindestens ein Axeltyp <b>3 Pirouetten</b> davon 1 Kombi.(10) 1 eingesprungene und 1 mit nur einer Position(je 6U) <b>1 Schrittfolge</b>	
Wettbewerb 5		<b>Jugendklasse Herren</b> siehe Junioren Herren, jedoch im KP ohne 2A und 3-fachsprung sowohl als Einzelsprung, wie in Kombination	
Wettbewerb 6		<b>Jugendklasse Damen</b> siehe Junioren Damen, jedoch im KP ohne 2A, 3-fachsprung sowohl als Einzelsprung, wie auch in Kombination	
Wettbewerb 7		<b>Nachwuchsklasse Herren</b>	
		<b>AK 13</b>	
		<b>AK 15</b>	
		<b>AK ü 15</b>	
	<b>Kurzprogramm</b>	Dauer max. 2: 30 min	
	Elemente	1. Axel oder Doppelaxel	
		2. Doppel- oder 3- fach Sprung aus Schritten(außer Doppelaxel)	
		3. Sprungkombination – 2 Doppelsprünge oder Doppel- 3fach Sprung (keine Wiederholung aus 1. und 2.)	
		4. Waage – oder Sitzpirouette mit Fußwechsel	6/6U
		Kein Einsprung erlaubt!	
		5. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Grundpositionen. Jede Pos. muss mind. 3U haben.	6/6 U

6. Eine Schrittfolge volle Eisbahnnutzung -  
Kreis-, Längs- oder Serpentinschritte

**Kür**

**Dauer 3:30 min +/- 10 sec**

**Elemente**

**7 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2  
Sprüngen oder Sequenzen (Anzahl der Sprünge frei, aber  
nur 2 werden bewertet) , min. ein Axeltyp. **Nur 2  
Sprünge** DA und 3-fach Sprung können in Kombi oder  
Sequenz wiederholt werden.

**2 verschiedene Pirouetten** davon 1 Kombi.mit  
mindestens 3 unterschiedlichen Positionen. Jede Pos.  
muss 3 U haben. Ohne FW10 U mit FW 5/5 U und eine  
eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5 U

**1 Schrittfolge**

Wettbewerb 8

**Nachwuchsklasse Damen**

AK 13

AK 15

AK ü. 15

**Kurzprogramm Dauer max. 2: 30 min**

1. Axel oder Doppelaxel
2. Doppel- oder 3- fach Sprung aus Schritten(außer DA)
3. Sprungkombination – 2 Doppelsprünge oder Doppel-3  
fach Sprung (keine Wiederholung aus 1. und 2.)
4. Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette 8U
5. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und  
allen 3 Grundpositionen 6/6U
6. Schrittfolge (volle Eisnutzung der Eisfläche - Längs,  
Serpentine oder Kreis)

**Kür**

**Dauer 3:00 min +/- 10 sec**

**Elemente**

**6 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2  
Sprüngen oder Sequenzen( Anzahl der Sprünge frei,  
aber nur 2 werden bewertet) mind. ein Axeltyp. **Nur 2  
Sprünge**( DA und 3fachsprung) können in Kombi oder  
Sequenz wiederholt werden.

**2 verschiedene Pirouetten** davon 1 Kombi.mit 3  
unterschiedlichen Positionen, jede Position muss 3 U  
haben, bei FW 6/6 U, ohne FW10 U und eine  
eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 6/6 U

**1 Schrittfolge**

Wettbewerb 9

**Neulinge Herren**

AK 10, AK 12, AK 14, AK ü. 14

**Kurzprogramm Dauer max. 2:30 min**

**Elemente**

1. Axel oder Doppelaxel
2. Doppel- oder 3- fach Sprung aus Schritten(außer  
Doppelaxel)
3. Sprungkombination – 2 Doppelsprünge oder –Doppel-  
1-fach Sprung (keine Wiederholung aus 1. und 2.)
4. Waage – oder Sitzpirouette mit Fußwechsel 5/5U  
Kein Einsprung erlaubt!

5. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Grundpositionen. Jede Pos. muss mind. 3 U haben.  
5/5U

6. Eine Schrittfolge volle Eisbahnnutzung -

**Kür**  
Elemente **Dauer 3:30 min +/- 10 sec**  
**7 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen (dürfen mehr Sprünge enthalten, aber nur 2 werden gewertet, mind. ein Axeltyp. **Nur 2 Sprünge** können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden.  
**2 verschiedene Pirouetten** davon 1 Kombi mit mindestens 3 unterschiedlichen Positionen. Jede Pos. muss 3 U haben. Ohne FW 10 U mit FW 5/5 U und 1 eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5 U  
**1 Schrittfolge**

## Wettbewerb 10 Neulinge Damen

**AK 10, AK 12, AK 14, ü. AK 14**

**Kurzprogramm Dauer max. 2:30 min**

Elemente 1. Axel oder Doppelaxel  
2. Doppel- oder 3-fach Sprung aus Schritten (außer DA)  
3. Sprungkombination – 2 Doppelsprünge oder Doppel-1 fach Sprung (keine Wiederholung aus 1. und 2.)  
4. Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette 6U  
5. Pirouettenkombination mit einem Fußwechsel und allen 3 Grundpositionen 5/5U  
6. Schrittfolge (volle Eisnutzung-der Eisfläche)

**Kür**  
Elemente **Dauer 3 min +/- 10 sec**  
**6 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen (Anzahl der Sprünge frei, aber nur 2 werden bewertet) mind. ein Axeltyp. **Nur 2 Sprünge** können in Kombi oder Sequenz wiederholt werden.  
**2 verschiedene Pirouetten** davon 1 Kombi mit 3 unterschiedlichen Positionen, jede Position muss 3 U haben, bei FW 5/5 U, ohne FW 10 U und eine eingesprungene Pirouette ohne FW 8 U mit FW 5/5 U  
**1 Schrittfolge**

Wettbewerb 11 **Anfänger Jungen AK 6, AK 7, AK 8, AK 9, AK 10, AK ü. 10**

Wettbewerb 12 **Anfänger Mädchen AK 6, AK 7, AK 8, AK 9, AK 10, AK ü. 10**

**Kürdauer: Mädchen max. 3 min, Jungen max. 3:30 min**

Elemente **6 Sprungelemente**, davon max. 2 Kombis mit 2 Sprüngen oder Sequenzen (Anzahl der Sprünge frei, aber nur die 2 punkthöchsten werden bewertet) mind. ein Axeltyp. **Kein Sprung darf mehr als 3X gezeigt werden.**

**2 unterschiedliche Pirouetten, davon eine in einer Position**  
**1 Schrittfolge**

**Altersklassen(AK):** Stichtag ist der 1.Juli 2015 d.h. die Teilnehmerin, der Teilnehmer startet in der AK deren Alter sie/er am Stichtag hat.  
Bei Einzelstartern können AKs zusammengelegt werden.

Wettbewerb	13	Kunstläufer Mädchen	Kunstläuferprüfung (max Kür 8) Kürdauer max. 2:30 min
		Kürinhalt	Max. 8 Elemente 5 Sprungelemente 2 Kombis mit 2 Sprüngen möglich Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden. 2 verschiedene Pirouetten 1 Schrittfolge
Wettbewerb	14	Kunstläufer Jungen	siehe Wettbewerb 13
Wettbewerb	15	Figurenläufer Mädchen	Figurenläuferprüfung Kür: max.2:10 min
		Kürinhalt:	<u>max. 7 Elemente</u> <u>4 Sprungelemente</u> , davon 2 Kombis mit 2 Sprüngen möglich. Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden. Nicht erlaubt sind Sprünge mit mehr als 1 U. <u>2 verschiedene Pirouetten</u> <u>1 Schrittfolge</u>
Wettbewerb	16	Figurenläufer Jungen	siehe Wettbewerb 15
Wettbewerb	17	Freiläufer Mädchen	Freiläuferprüfung Kür: 1min - max. 1:30 min
		Kürinhalt:	max. 5 Elemente 3 Sprungelemente ( max.), davon 1 Kombi mit 2 Sprüngen möglich. Kein Sprung darf mehr als 2x gezeigt werden(nicht erlaubt, siehe Figurenläufer). 1 Pirouette 1 Längsschrittfolge (mindestens die halbe Bahn).
Wettbewerb	18	Freiläufer Jungen	siehe Wettbewerb 17
Wettbewerb	19	Eisläufer Mädchen	keine Prüfung (max. Freiläufer) Kür: max. 1:10 min.
		Kürinhalt:	Übersetzen rü ganzer Kreis Storch vo und/oder rü Flieger vo und/ oder rü Dreierschritte ganzer Kreis Dreiersprung re und/oder li Standpirouette(ein-oder 2-füßig) 3 U

Reihenfolge der Elemente beliebig,  
Verbindungsschritte (Übersetzen, Dreier,  
Mohaws) erlaubt.

Wettbewerb	20	Eisläufer Jungen	siehe Wettbewerb 19
Wettbewerb	21	Erstlinge Mädchen Elemente:	keine Prüfung Elemente( max. 1:10 min ) Bremsen Übersetzen vo ganzer Kreis Storch re oder li Hocke 4 Drehsprünge – halbe Umdrehung Standpirouette 2-füßig 3 U Die Elemente müssen in der vorgegebenen Reihenfolge gelaufen werden, einfache Verbindungsschritte (Übersetzen) erlaubt.
Wettbewerb	22	Erstlinge Jungen	siehe Wettbewerb 21
Wettbewerb	23	Anfänger Eistanz Paar	(mindestens Freiläuferprüfung) Pfl.tanz: Waltz-Movement (2 Runden) Kürtanz: 2:00 min
Wettbewerb	10	Anfänger Paare	Kür 1:30 min (mind.Freiläuferprüfung)
	10a	U12	
	10b	Ü12	
Wettbewerb	11	Anfänger Eistanz Solo	Waltzmovement(2 Runden) keine Prüfung
Wettbewerb	12	Solotänzen	Kür 2min. +-10 sec
Wettbewerb	13	Interpretation	Solo, Duo, Gruppe Kein Thema 2:30 min

Homburg, den 10.10.2015

Rita Fachwartin